

Deutsche Post in China

Karl-Heinz Herhold

Feld-Post China

Belege von Sgt. Christian Paul

Dezember 1900 bis September 1901

Stempeldaten:

Lazarettsschiff „Gera“

25.12.1900 Nagasaki, japanische GA

22.01.1901 Nagasaki, Kaiserlich Deutsche Marine Schiffspost No: 6

1901 ? an Sgt. Paul 3/I. Seebataillon Lazarettsschiff „Gera“, Konsulat Nagasaki Japan

Marine Lazarett Yokohama

22.02.1901 Yokohama, Kaiserlich Deutsche Marine Schiffspost Yokohama

13.03.1901 Yokohama, Kaiserlich Deutsche Marine Schiffspost Yokohama

22.03.1901 Yokohama, Kaiserlich Deutsche Marine Schiffspost Yokohama

22.03.1901 Yokohama, Kaiserlich Deutsche Marine Schiffspost Yokohama

(am 20. April 1901 von Yokohama abgereist)

wieder an Land

08.05.1901 Tsingtau Kiautschou, *geschrieben in Kobe (Japan) 21.04.1901*

06.05.1901 KD FP St. No:2 (Peking)

03.05.1901 Peking

23.07.1901 Tsingtau Kiautschou

10.08.1901 Tsingtau Kiautschou

Rückreise mit dem Dampfer „Tucuman“

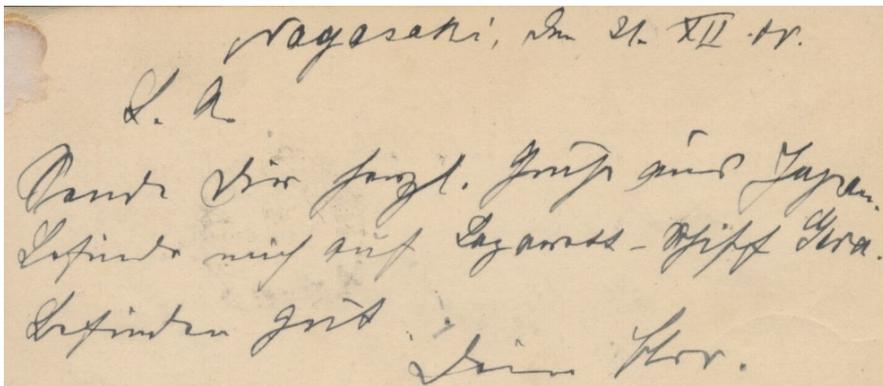
20.09.1901 Port Said, Kaiserlich Deutsche Marine Schiffspost No: 30

(am 3.10.1900 Ankunft in Bremerhaven)



handschriftlich Sgt. Paul 3/I
Seebataillon Lazaretschiff
Gera
Jap GA 4Sn., Nagasaki 25
DEC 00, Frl. Alwine
Schwing, nach Darmstadt
Hessen,
Durchg. St. Yokohama 29
DEC 00, Ank. St. Darmstadt
1.2.01

Abb:1,



Nagasaki, den 21. XII.00, L.
A. Sende Dir herzl Gruß aus
Japan.
Befinde mich auf Lazaretschiff
Gera. Befinden gut.
Dein Chr

Abb:1 RS



Feldpostbrief MSP No:6
„Gera“, 22.1.01,
Frl. Alwine Schwing, Darmstadt

RS:
Sgt. Paul, 3/I. Seebatll. „Gera“
Nagasaki (Japan)
Ank. St. Darmstadt 25.2.1901

Abb:2



Abb:3

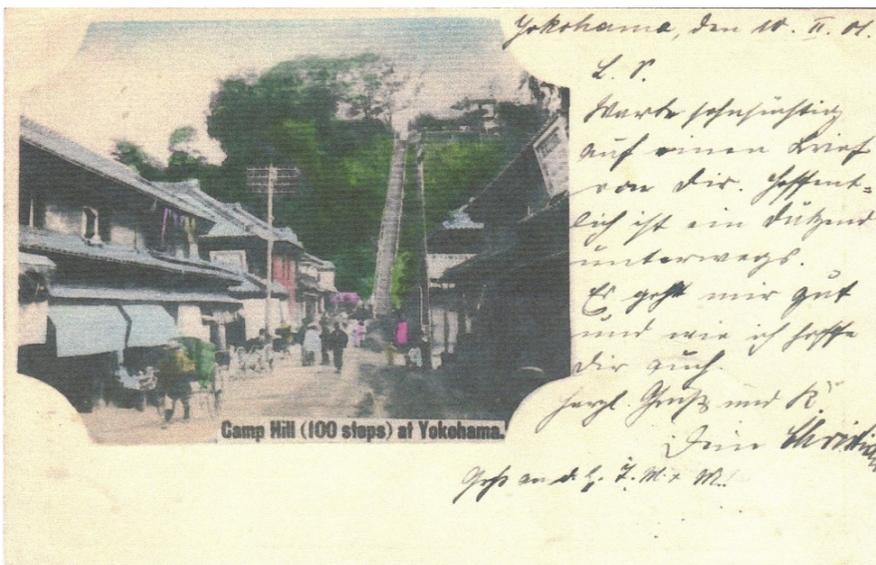
Japan 2Sn (2), an Sgt. Paul 3/I. Seebataillon Lazaretschiff „Gera“ Konsulat Nagasaki Japan



Abb:3RS (Stempeldaten ?)



Abb:4



Yokohama, den 10.II.01
 L.S. Warte sehnsüchtig auf
 einen Brief von Dir.
 Hoffentlich ist ein Dutzend
 unterwegs.
 Es geht mir gut und wie ich
 hoffe Dir auch. Herzl. Gruß
 und K.
 Dein Christian
 Gruß an d. g. F. v. Mir

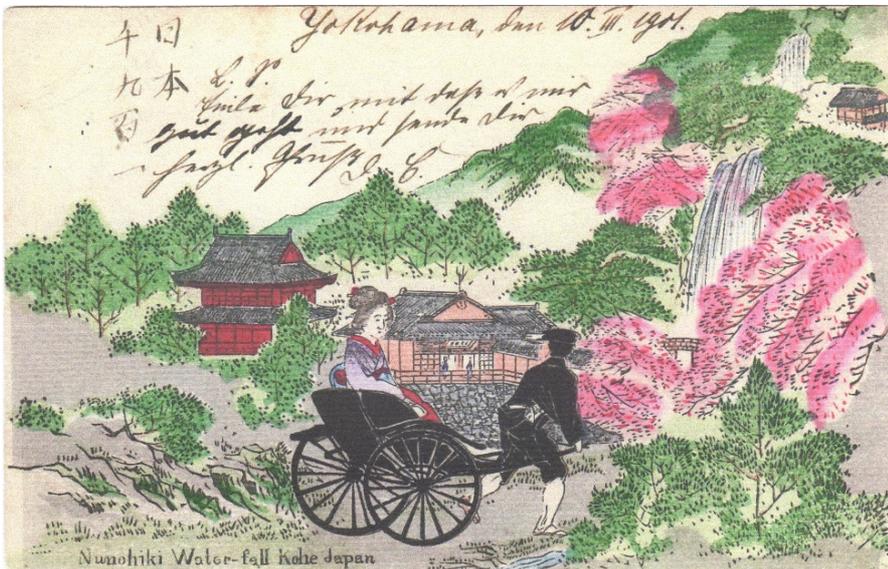
Abb:4RS

Ansicht Camp Hill (100 steps) at Yokohama
 (100 steps) ist der Aufstieg zum Bluff, hier oben befindet sich auch das
 Deutsche Marine Lazarett Yokohama, Postanschrift Bluff 40/41



Feldpostkarte MSP
Yokohama 13.3.01, Frl.
Alwine Schwing Darmstadt
Ank. St. 13.4.01

Abb:5



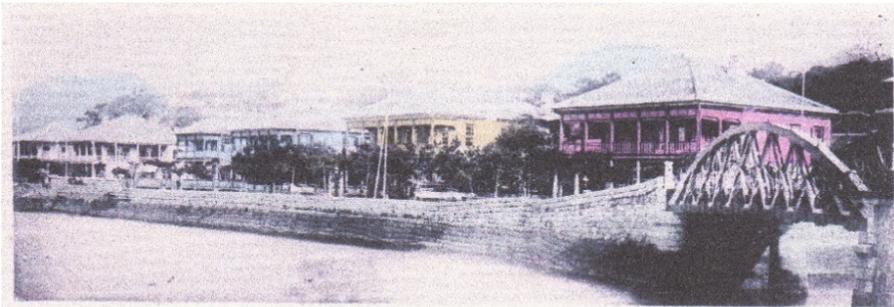
Yokohama, den 10.III.1901
L.S..Teile Dir mit daß es mir
gut geht und sende Dir herzl.
Gruß, D. C.

Abb:5RS
Ansicht Nunohiki
Water-fall Kobe Japan



Feldpostkarte MSP Yokohama
22.3.01, Alwine Schwing
Darmstadt Hessen, Ank. St.
19.4.01

Abb:6



Yokohama den 21. III. 1901.
 E. T. folgt dem für Dinnen lb. Brief
 vom 31. Dez. welchen ich gestern erhielt.
 Sende Dir herzliche Grüße. In den nächsten Tagen
 folgt Brief. Gruß an d. Elt. a M.L.M. D. C.?

Abb:6RS

Ansicht Yokohama Bund (Uferpromenade)

Yokohama, den 21. III. 1901, L.S., Herzl. Dank für Deinen lb. Brief vom 31. Dez. welchen ich gestern erhielt. Sende Dir herzliche Grüße. In den nächsten Tagen folgt Brief. Gruß an d. Elt. a M.L.M. D. C.?

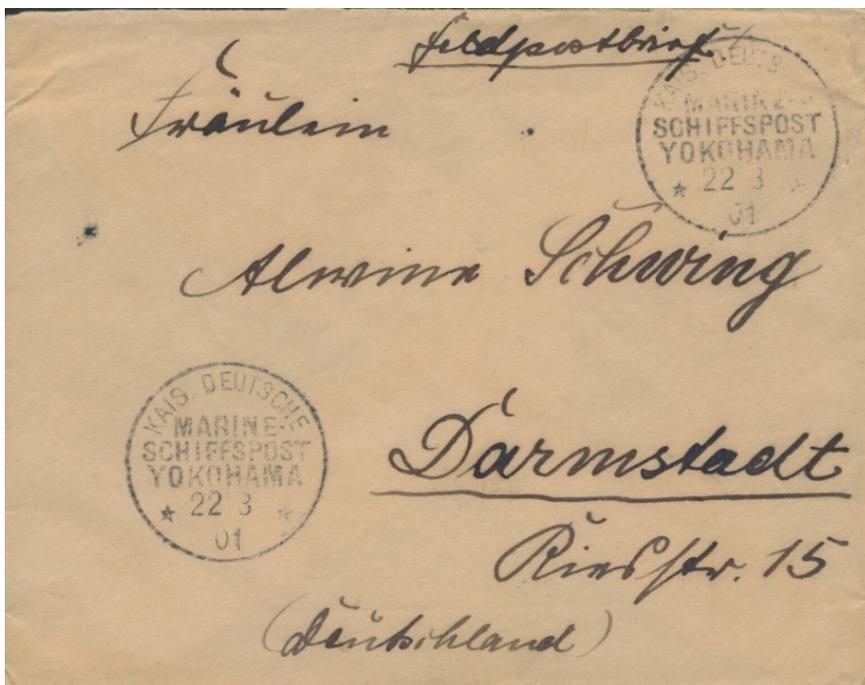


Abb.7

Feldpostbrief MSP Yokohama 22.3.01, an Alwine Schwing Darmstadt (der angekündigte Brief)

RS Sgt. Paul 3/I. Seebattl. Yokohama, Ank. St. Darmstadt 19.4.01



Abb:8

Feld-Postkarte, Kiautschou Mi.Nr. 6. Tsingtau Kiautschou a 8.5.01
 Herrn Christian Paul Thalitter bei Corbach/Waldeck
 Ank. St. 14.6.01, Sgt. Paul 3.I. Seebattl.

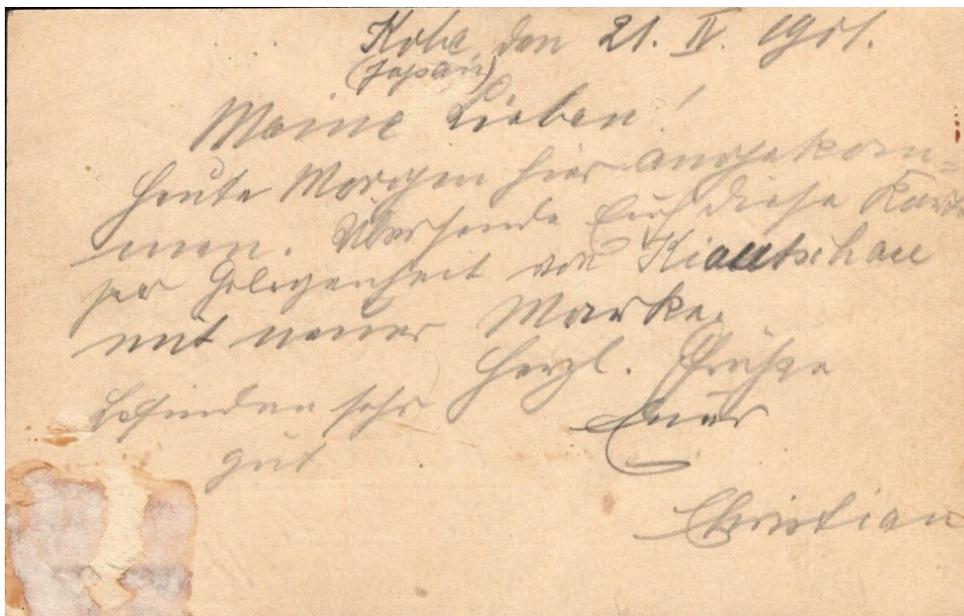


Abb:8RS

Kobe, den 21.IV.1901(Japan)

Meine Lieben!

Heute Morgen hier angekommen. Versende Euch diese Karte per Gelegenheit von Kiautschou mit einer Marke. Befinden sehr gut. Herzl. Grüße Euer Christian



Abb:9 Feldpostbrief KD FP No: 2 (Peking), an Alwine Schwing Darmstadt Sgt. Paul I. Seebattl. Peking (China), RS Ank.St. Darmstadt 18.6.1901

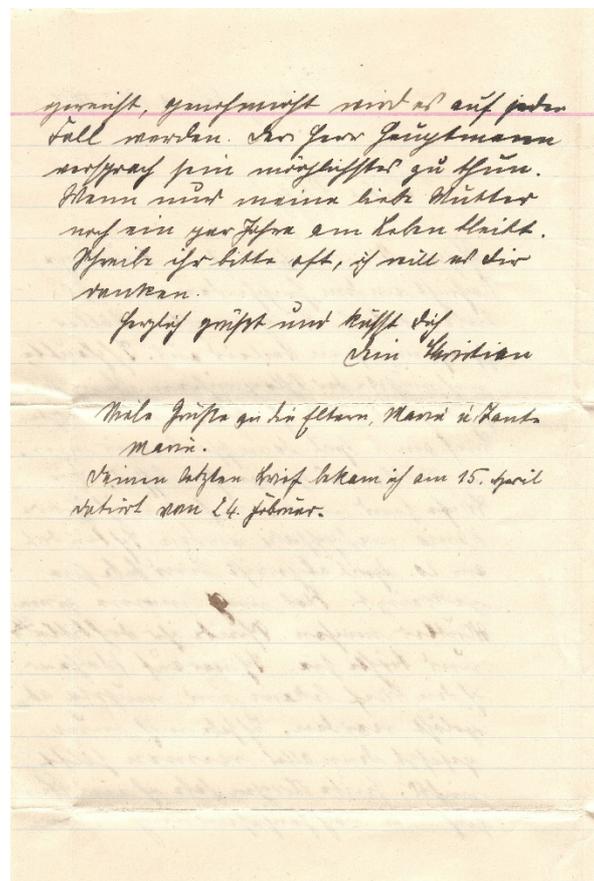
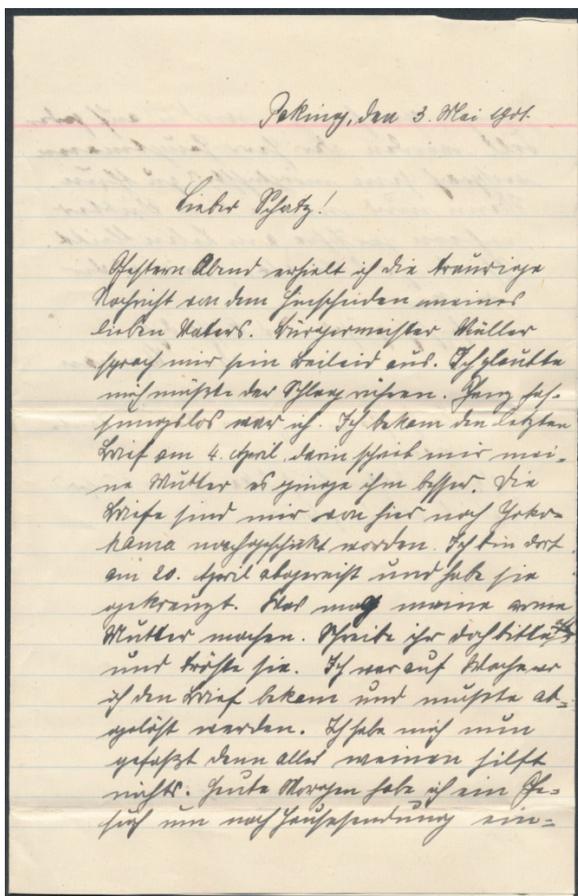


Abb:9 Der handschriftliche Brief

Peking, den 3. Mai 1901

Lieber Schatz

Gestern Abend erhielt ich die traurige Nachricht von dem Hinscheiden meines lieben Vaters. Bürgermeister Müller sprach mir sein Beileid aus. Ich glaubte mich müßte der Schlag treffen ganz fassungslos war ich. Ich bekam den letzten Brief am 4. April, darin beschrieb mir meine Mutter, es ginge ihm besser. Die Briefe sind mir von hier nach Yokohama nachgeschickt worden. **Ich bin dort am 20. April abgereist** und habe sie jetzt gekriegt. Was mag meine arme Mutter machen. Schreibe ihr doch bitte und tröste sie. Ich war auf Wache, als ich den Brief bekam und mußte abgelöst werden. Ich habe mich nun gefaßt, denn alles weinen hilft nicht. Heute morgen habe ich ein Gesuch um Versetzung eingereicht, begutachtet wird es auf jeden Fall werden. Der Herr Hauptmann versprach sein möglichstes zu tun. Wenn nur meine liebe Mutter noch ein paar Jahre am Leben bleibt. Schreibe ihr bitte oft, ich will auch Dir danken. Herzlich grüßt und küßt Dich
Dein Christian
Viele Grüße an die Eltern, Maria u. Tante Marie.
Deinen letzten Brief bekam ich am 15. April datiert vom 2. Februar.

(von den erwähnten Briefen, an Christian Paul, habe ich leider auch noch keinen finden können)



Abb:10

Feld-Postkarte, DPC Mi.Nr. 15a', Peking 3.5.01, an Christian Paul
Thalitter/ bei Korbach Fürstenthum Waldeck
Sgt. Paul I. Seebattl. Peking (China)

Peking, den 30. IV. 1901

Meine Lieben!

Bin Gestern wieder hier angekommen. Es ist hier jetzt sehr gut. Essen u.s.w. ausgezeichnet. Fühle mich ganz wohl. Briefe sind mir nach Yokohama nachgeschickt. Es kommt aber in den nächsten Tagen Post aus Deutschland. Viel tausend Grüße. Euer Christian

Abb:10RS

Peking, den 30.IV.1901,
Meine Lieben.

Bin Gestern wieder hier angekommen. Es ist hier jetzt sehr gut. Essen u.s.w. ausgezeichnet. Fühle mich ganz wohl. Briefe sind mir nach Yokohama nachgeschickt. Es kommt aber in den nächsten Tagen Post aus Deutschland. Viel tausend Grüße. Euer Christian



Abb:11

Postkarte Kiautschou Mi. Nr. 6, Tsingtau Kiautschou 23.7.01
Frau Louise Paul, Thalitter bei Corbach, Fürstenthum Waldeck,
Brief-Stempel Kaiserliche Marine Kommando des I. Seebataillons
Ank. St. Thalitter 1.9.01



Abb:11RS

Tsingtau, den 22.VII.01. Liebe Mutter!
 Herzl. Dank für l. Brief vom 2.VI. und tausend herzliche Grüße.
 Auf baldiges Wiedersehen! Dein dankb. Sohn Christian



Abb:12

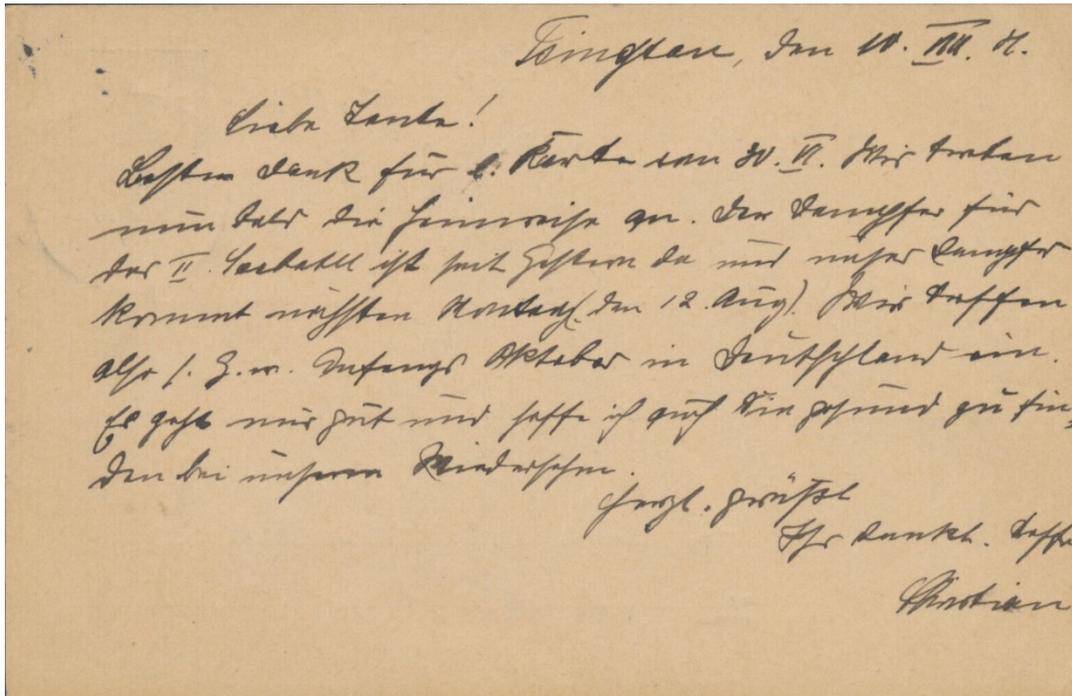


Abb:12RS Tsingtau, den 10 VIII.01 Liebe Tante!
 Besten Dank für Deine Karte v. 30.VI. Wir treten nun bald die Heimreise an. Der Dampfer für das II. Seebatll. Ist seit gestern da und unser Dampfer kommt nächsten Montag (den 12.Aug.). Wir treffen also l.G.m. Anfang Oktober in Deutschland ein. Mir geht es gut und hoffe ich auch Dir gesund zufrieden bei unserem Wiedersehen.
 Herzl. Grüße Ihr dankb. Neffe Christian



Abb:13
 Feldpostbrief durch Vermittlung des Hofpostamts Berlin,
 KD MSP No: 30 „Tucuman“, 20.9.01 nach Darmstadt, Frl. Alwine Schwing
 Sgt. Paul 3. I Seebataillon, „Tukiman“ (Suez),
 (Feldpost von der Heimreise, Auflösung der Truppen)
 RS Ank. St. Darmstadt 26.9.01

Ein Tagebuch von Christian Paul konnte ich auch noch erwerben.

Das Tagebuch von Christian Paul enthält leider nichts Persönliches und ist nur sehr allgemein gehalten. Paul beschreibt die Schönheiten der Städte und Landschaften und auch über die Bevölkerung der angefahrenen Städte.

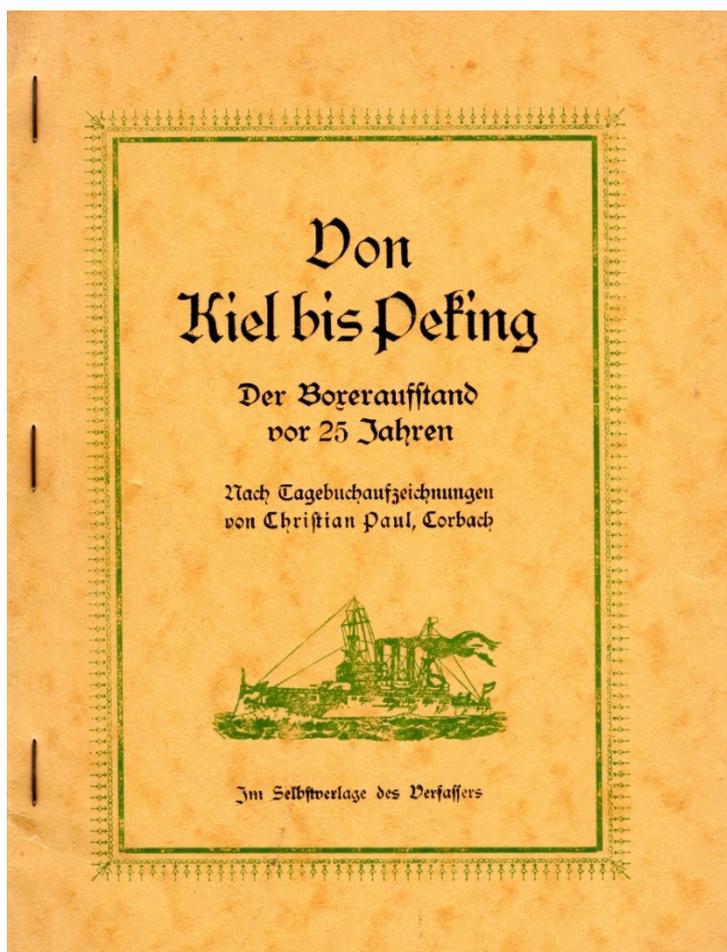
Weshalb (Verletzung oder Erkrankung) Christian Paul mit dem Lazarettschiff „Gera“ in das Deutsche Marine Lazarett in Yokohama gebracht wurde, habe ich leider hier auch nicht finden können.

Es heißt ja auch „Von Kiel bis Peking“, aber ein Tagebuch für die Zeit nach Peking, habe ich leider noch nicht gefunden.

Aus seinem Tagebuch ist zu ersehen:

Sergeant Christian Paul fuhr mit dem Dampfer „Wittekind“ am 3.7.00 von Wilhelmshaven, mit dem I. Seebataillon, über Port Said, Aden, Colombo, Singapore, Hongkong, Tsingtau nach Tongku, Ankunft am 12.8.00.

Am 17.8.00 ging es von Tongku per Zug nach Tientsin und von dort aus ging ein langer Marsch, bis Christian Paul am 23.8.00 Peking erreichte.



Von Kiel bis Peking

*Der Boxeraufstand vor
25 Jahren*

*Nach Tagebuchaufzeichnungen
von Christian Paul, Corbach*

Abb:14

Ich konnte noch recherchieren, Christian Paul war von 1929-39, Stadtarchivar in Korbach.